



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# PRÄVENTION VON (SEXUALISIERTER) GEWALT IM SPORT



14.05.2025

SPORT BEWEGT NRW!

# HERZLICH WILLKOMMEN

Vorstellungsrunde & Erwartungen

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Wer seid ihr?

Welche Funktion  
habt ihr in eurer  
Sportorganisation?

Welche Erfahrungen  
habt ihr mit PSG?

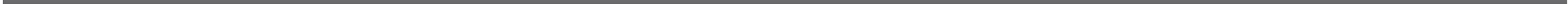


→ Fokus: Prävention

	Inhalte
1	Vorstellungsrunde & Erwartungen
2	Ist (sexualisierte) Gewalt ein Thema im Sport?
3	Was ist interpersonelle Gewalt? (Gewaltformen)
4	Zahlen, Daten, Fakten Wer sind die Betroffenen? Wer sind die Täter*innen? (Täterstrategien)
5	Wie können wir vorbeugen? – Kultur des Hinsehens und der Beteiligung – Qualitätsbündnis
6	Was ist im Falle eines Falles zu tun: – Was ist wenn, ich angesprochen werde? – Wie sehen die nächsten Schritte aus? – Wo bekomme ich Unterstützung?
7	Fragen & Feedback

# IST (SEXUALISIERTE) GEWALT EIN THEMA IM SPORT?

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# IST (SEXUALISIERTE) GEWALT EIN THEMA IM SPORT?

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



## Die Besonderheiten des Sports



- Regelmäßiger Kontakt
- Große Anzahl an Menschen zum "Auswählen"
- Vertrauen, Beziehung & Bindung
- Kaum Zugangsbeschränkungen

- Kompetenz- & Altersgefälle
- Geschlechterhierarchien
- Idole / Vorbildfunktion
- Stereotype
- Mediendarstellung

- Abhängigkeiten z. B. von
  - Trainer\*innen
  - Finanzieller Förderung
  - Kadernominierungen
- Hyperinklusion

- Körperkontakt
- Kleidung
- Abgeschirmte Situationen
- Körperliche Nähe bei physiotherapeutischen Behandlungen
- Umkleide/ Duschen
- Anfahrt/ Übernachtung auf Freizeiten/ Wettkämpfen



Konfrontation im eigenen Sportkontext

## WIE KÖNNEN WIR MIT DEM THEMA KONFRONTIERT WERDEN?

- durch Verursacher\*innen / Täter\*innen im Umfeld
- als Vertrauensperson oder Ansprechperson
- als Zeug\*in
- durch Betroffene
- als Verantwortliche\*r im Verein im Rahmen der Garantenpflicht
- ...

# WAS IST GEWALT?

## Definition



- **Einmalig, gelegentlich, unbeabsichtigt, korrigierbar**

- Unangemessenheit ist abhängig vom subjektiven Empfinden des betroffenen Menschen

- **Wichtig:** Grenzverletzung benennen, Verhalten korrigieren, Entschuldigung aussprechen

- **nicht zufällig** oder aus Versehen

- resultieren oft aus persönlichen / fachlichen Defiziten

- gehören zu den typischen **Strategien von Täter\*innen** (testen von Manipulation & Isolation)

- Strafrechtlich relevante Gewaltformen

- Beispiele: sexuelle Berührungen, Vergewaltigung, versuchter Sex, Penetration, Erstellen / Verbreiten von Nacktbildern

- Handlungen vor und am Kind und Anleitung zu Handlungen



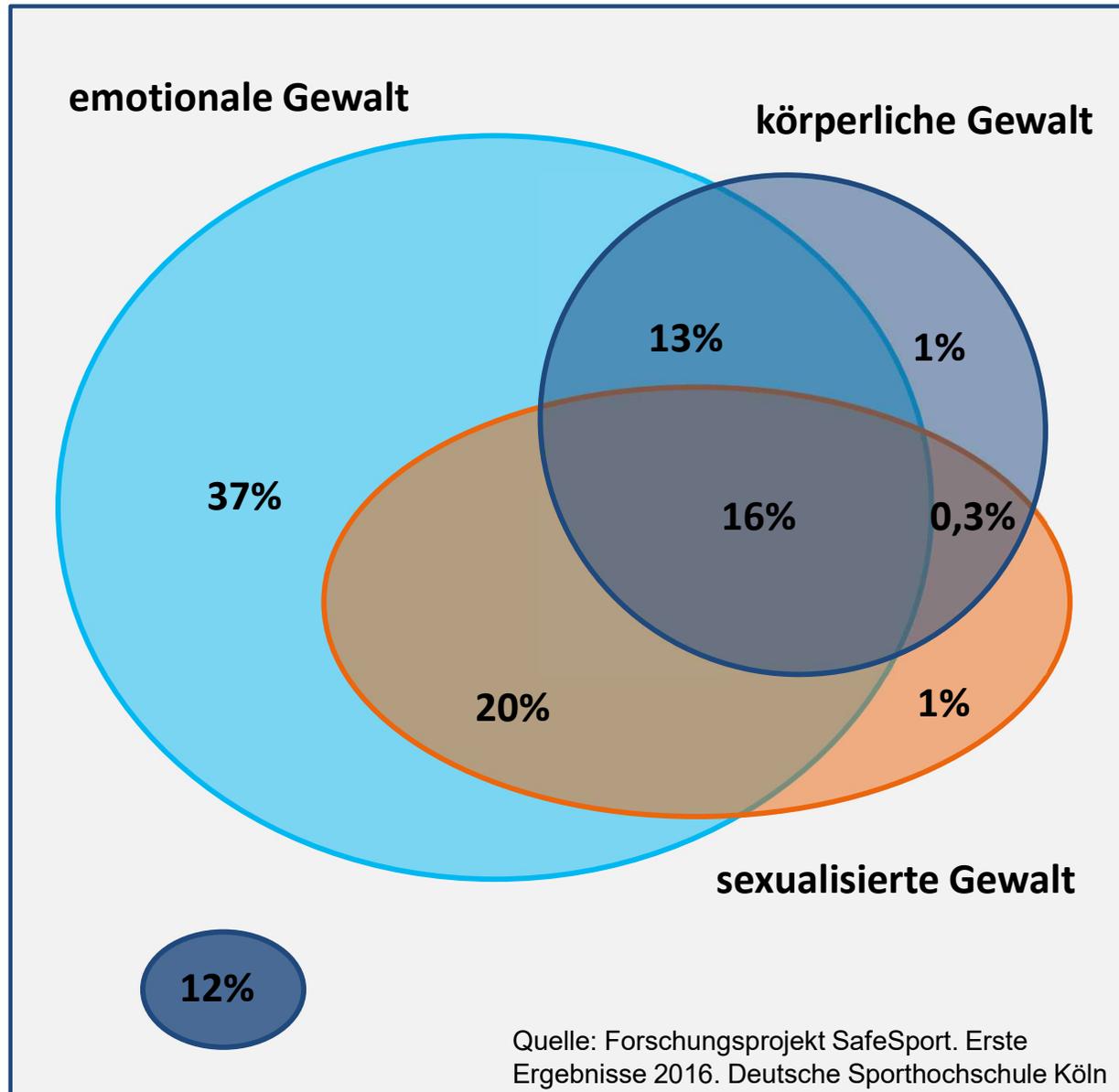
# WAS IST INTERPERSONELLE GEWALT?

## Emotionale & Körperliche Gewalt

Gewaltform	Beschreibung
<b>Körperliche Gewalt (physisch)</b>	Bezeichnet jede Form von physischer Gewalt. Die Identifikation ist eher möglich. 
<b>Emotionale Gewalt (psychisch)</b>	Bezeichnet Gewalthandlungen, die dazu verwendet werden, um eine Person zu erniedrigen, zu bedrohen oder lächerlich zu machen. Sie stellen einen <b>Angriff auf die Selbstsicherheit</b> und das Selbstbild einer Person da, um <b>Macht und Kontrolle</b> auszuüben. Diese Gewalthandlungen sind oft schwer nachweisbar, sie sind nicht sichtbar, aber spürbar. 
<b>Sexualisierte Gewalt</b>	Machtausübung, Unterwerfung und Demütigung mit dem Mittel der Sexualität. 

# WAS IST INTERPERSONELLE GEWALT?

## Gewaltformen



### Körperliche (physische) Gewalt:

Beispiele: Würgen, Schläge, gegen den Willen Festhalten

### Emotionale (psychische) Gewalt:

Beispiele: Zwang zur Einnahme von Medikamenten, ...  
Beleidigungen, (Cyber-)Mobbing, Gewaltandrohungen, ...

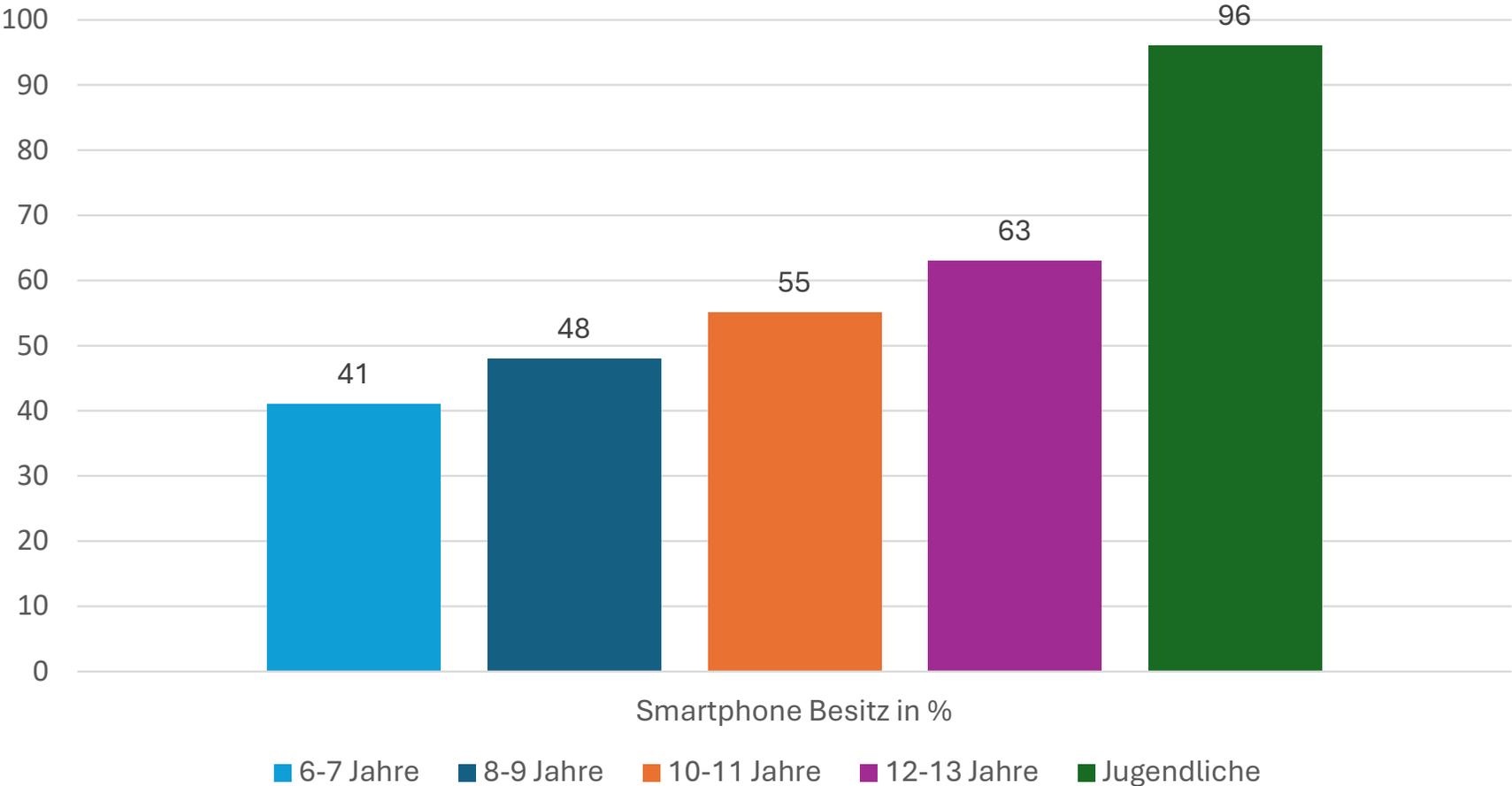
### Sexualisierte Gewalt:

Beispiele: sexistische Witze, unangemessene Berührungen, Nachrichten mit sexuellen Inhalten, ...

12% gaben an, keine der drei Gewaltformen erlebt zu haben

# SMARTPHONE BESITZ

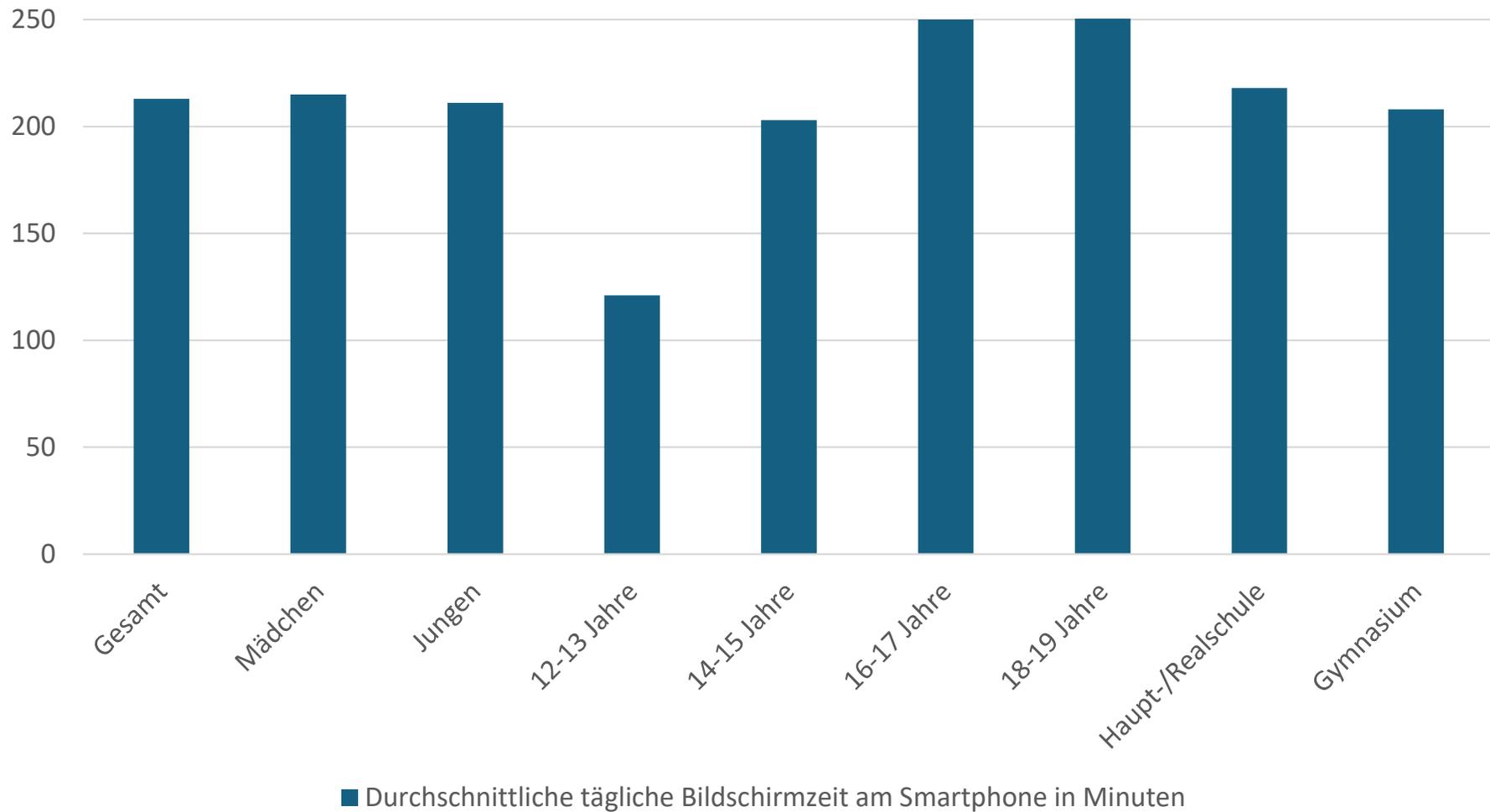
Digitaler Raum im Kontext Sport



KIM-Studie (2022) & JIM-Studie (2023)

# BILDSCHIRMZEIT SMARTPHONE

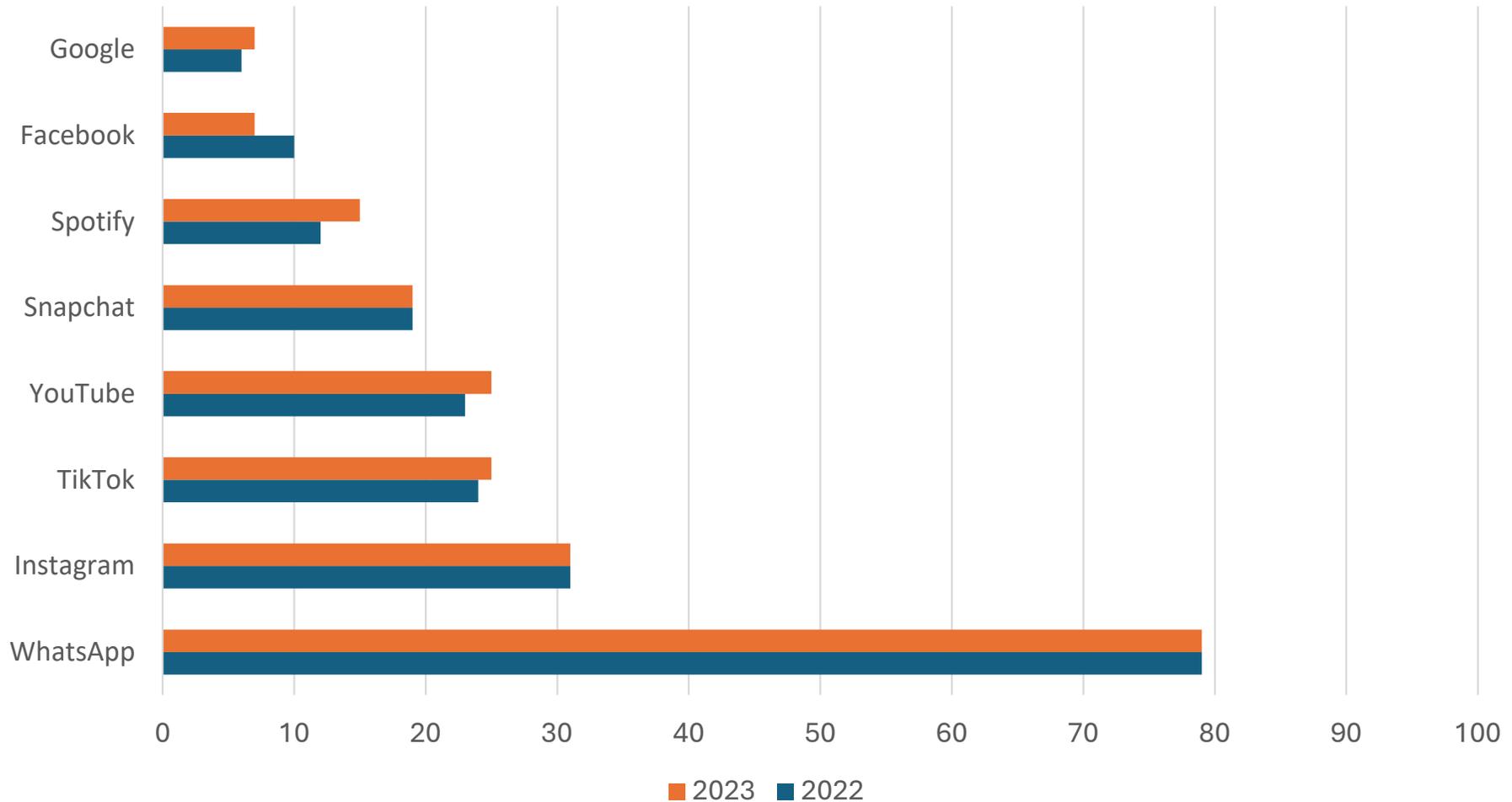
Digitaler Raum im Kontext Sport



JIM-Studie (2023)

# WICHTIGSTE APPS 2023 (VERGLEICH 2022)

Digitaler Raum im Kontext Sport



# VERSTÄRKENDE DYNAMIKEN

## Digitaler Raum im Kontext Sport

- Kein Schutzraum (24/7 „geöffnet“)
- Rasant schnelle Verbreitung von Daten/Bildern/etc. → „ein Klick genügt“
- Hohe Anonymität
- Virtueller Tatort, Hemmschwelle sinkt, Leid des\*der Betroffenen nicht sichtbar
- Fehlende soziale Kontrolle, unüberschaubares Publikum
- Dauerhaft im Internet → „Das Netz vergisst nicht.“

# MÖGLICHE BEREICHE IM SPORT

## Digitaler Raum im Kontext Sport

- Vermehrte Nutzung digitaler Medien durch Vereine/Verbände zur Kommunikation und Darstellung von z. B. Wettkampfergebnissen
  - Nichtnutzung der Plattformen kann zu Wissensdefizit oder Gefühl der Ausgeschlossenheit führen
- Kommunikation erfolgt über Plattformen wie WhatsApp
  - Private Handynummern sind im Verein vielen Personen bekannt
  - Personen können unerwünschte Text- und Bildnachrichten mit sexualisierten Inhalten oder Darstellung von Gewalthandlungen erhalten oder zielgerichtet angesprochen werden

# MÖGLICHE BEREICHE IM SPORT

## Digitaler Raum im Kontext Sport

- Foto-/Videoerstellung
  - ungewollte Fotos oder Videos werden erstellt und über z. B. Chats verbreitet
- Berühmte Personen wie (Spitzen-)Sportler\*innen vernetzen sich über soziale Medien mit Fans und generieren u. a. auch Werbeverträge; häufig körperbetonte Profildarstellung (knappe Kleidung bzw. nackter Oberkörper)
  - Möglicher Anreiz sich selbst in knapper Kleidung auf dem eigenen Profil darzustellen
  - Mögliche Entstehung des Gefühls, dass die eigene Figur nicht den Bildern/Videos und somit der vermeintlichen „Norm“ entspricht



## Fazit

Es besteht ein erhöhtes Risiko der (sexualisierten und interpersonellen) Mediengewalt. Als Teil der Gesellschaft steigt damit auch das Risiko in Sportvereinen.

Wichtig ist die Sensibilisierung aller Akteur\*innen im Sport sowie die Erstellung individueller Handlungsleitfäden. Es muss in allen Kontexten eine Kultur der Achtsamkeit entwickelt werden.

# WER IST BETROFFEN?

Allgemein (Deutschland)

WHO - Schätzungen (UBSKM, 2023):

- **1-2 Kinder pro Schulklasse** haben sexuelle Gewalt erfahren
- Gewaltformen, wie z. B. Peer Gewalt, sind nicht mit eingerechnet.

BKA - Schätzungen zum **Dunkelfeld**

- 1:10 bis 1:20 der angezeigten Straftaten

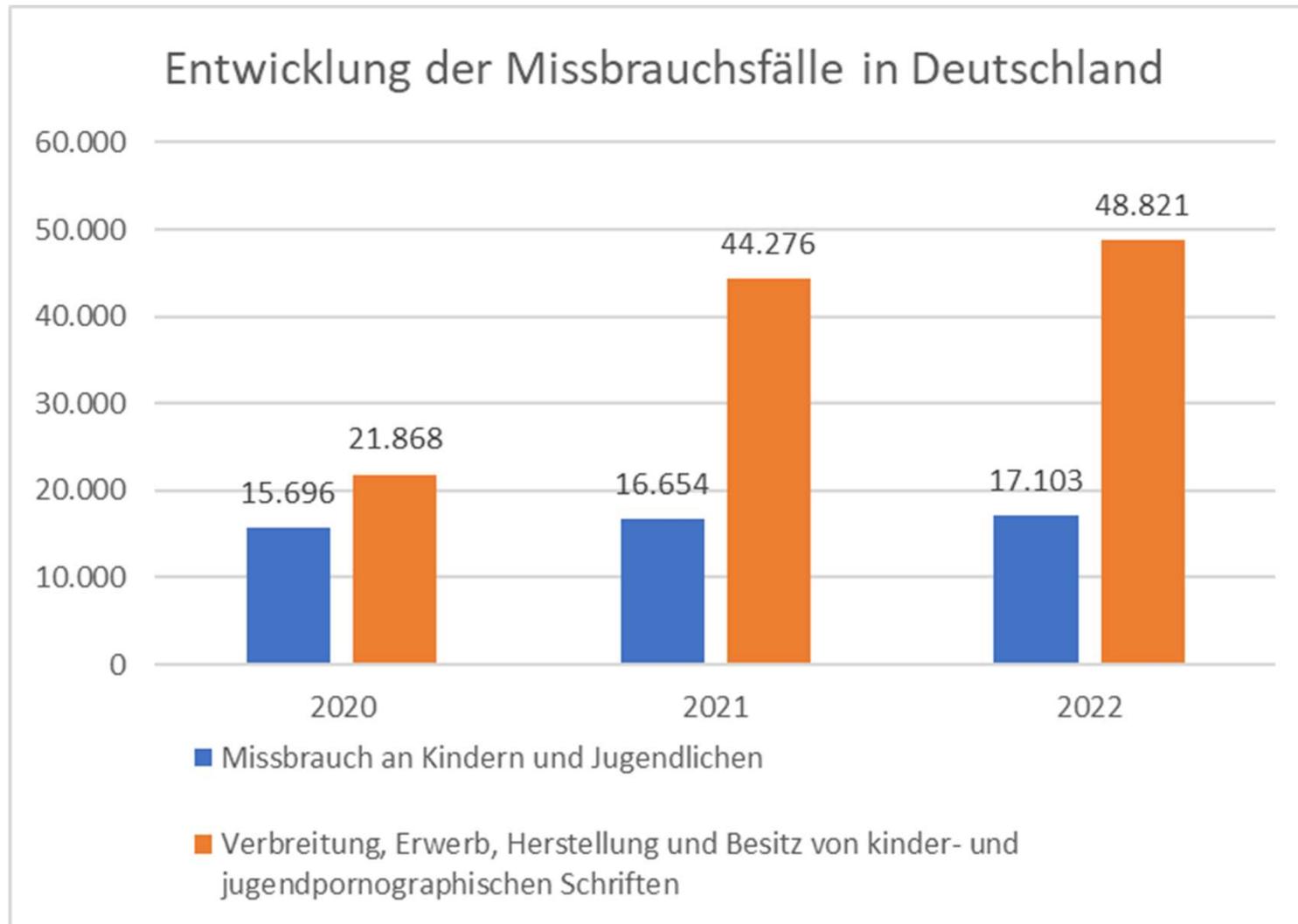
Betroffene melden sich 7-8x bis ihnen geholfen wird (DKSB).



# WER IST BETROFFEN?



Allgemein (Deutschland)

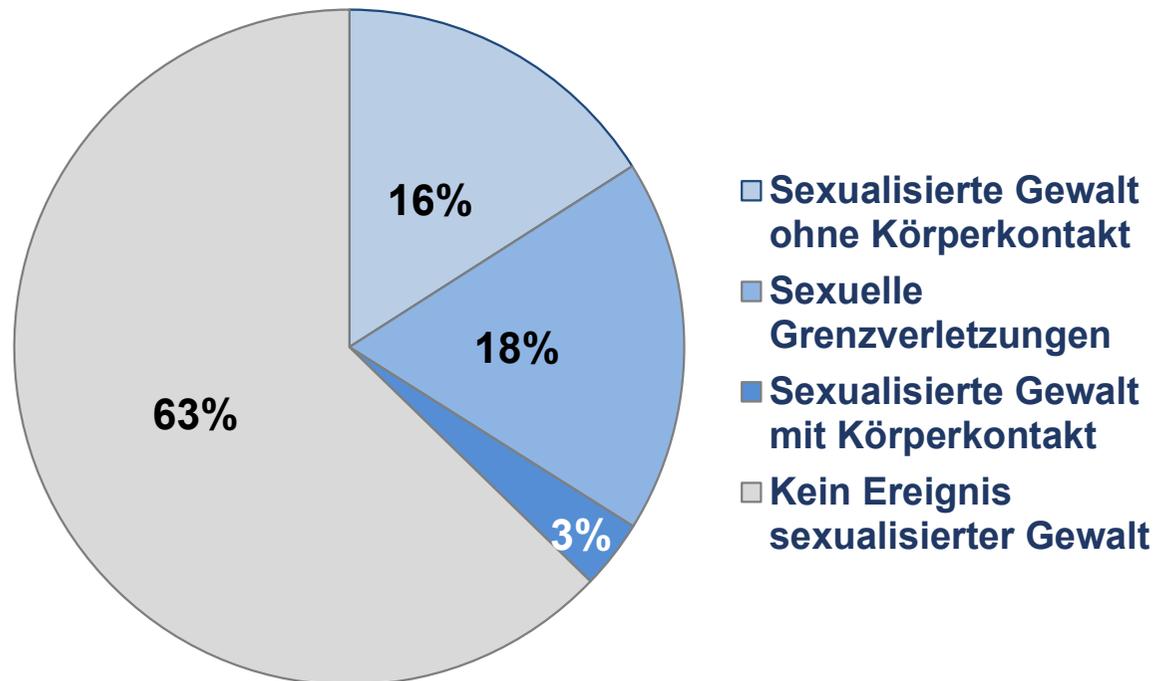


<https://beauftragte-missbrauch.de>: Zahlen und Fakten

# WER IST BETROFFEN?

Im Leistungssport (SafeSport, 2016)

» Sexualisierte Gewalt ist im Bereich des organisierten Leistungs- und Wettkampfsports genauso präsent wie in der Allgemeinbevölkerung.»



→ 37% mit mindestens einem Ereignis sexualisierter Gewalt

## RISIKOFAKTOREN:

- **Geschlecht:** Athletinnen sind häufiger betroffen als Athleten
- **Alter:** Die meisten Betroffenen Athlet\*innen sind bei ihrer ersten Erfahrung sexueller Gewalt unter 18 Jahre alt
- **Andere Risikogruppen:** Menschen mit Behinderung, Migrationshintergrund, Fluchtgeschichte, nicht-heterosexuell Orientierung, ..

Forschungsprojekt SafeSport. Erste Ergebnisse 2016. Deutsche Sporthochschule Köln, Alroggen, Ohlert, Gramm & Rau, 2016

# 2022 veröffentlichte Studien zu sexualisierter Gewalt im Sport

## Fallstudie



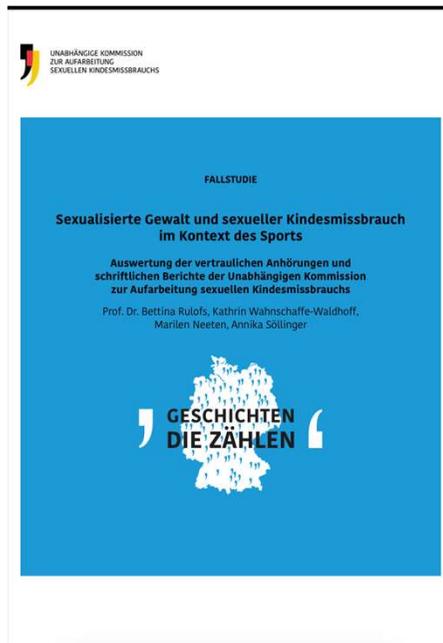
## SicherImSport - Studie





# Fallstudie

## der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung



### „Geschichten, die zählen“ – Betroffenen eine Stimme geben!

- Wie wurde sexualisierte Gewalt im Sport erfahren?
- Welche Folgen hatte dies für die Betroffenen?
- Wie konnte es zu der Gewalt kommen?
- Wie ist es dazu gekommen, dass niemand geholfen/die Gewalt verhindert hat?
- Warum wurde den Betroffenen nicht geglaubt?
- Welche Strukturen haben dazu geführt, dass Täter geschützt wurden?
- Was brauchen Betroffene für einen Aufarbeitungsprozess?
- .....

## Zwei ausgewählte Ergebnisse der Fallstudie

### Ergebnis 1:

- In den Anhörungen und Berichten geht es in der Mehrzahl der Fälle um **schwere Formen** sexualisierter Gewalt, um **sexuelle Berührungen, sexuelle Nötigung** und (in 40% der Fälle) um **Vergewaltigungen**.
- Die meisten Betroffenen erlebten die Gewalt dabei nicht nur einmal, sondern regelmäßig.

### Ergebnis 2:

- Die Versuche der Betroffenen, Hilfe zu bekommen, **scheiterten** meist daran, dass ihnen **nicht geglaubt** wurde.
- Es konnte sich niemand vorstellen, dass „so etwas“ im eigenen sportlichen Umfeld möglich ist.

# Eine zentrale Lehre

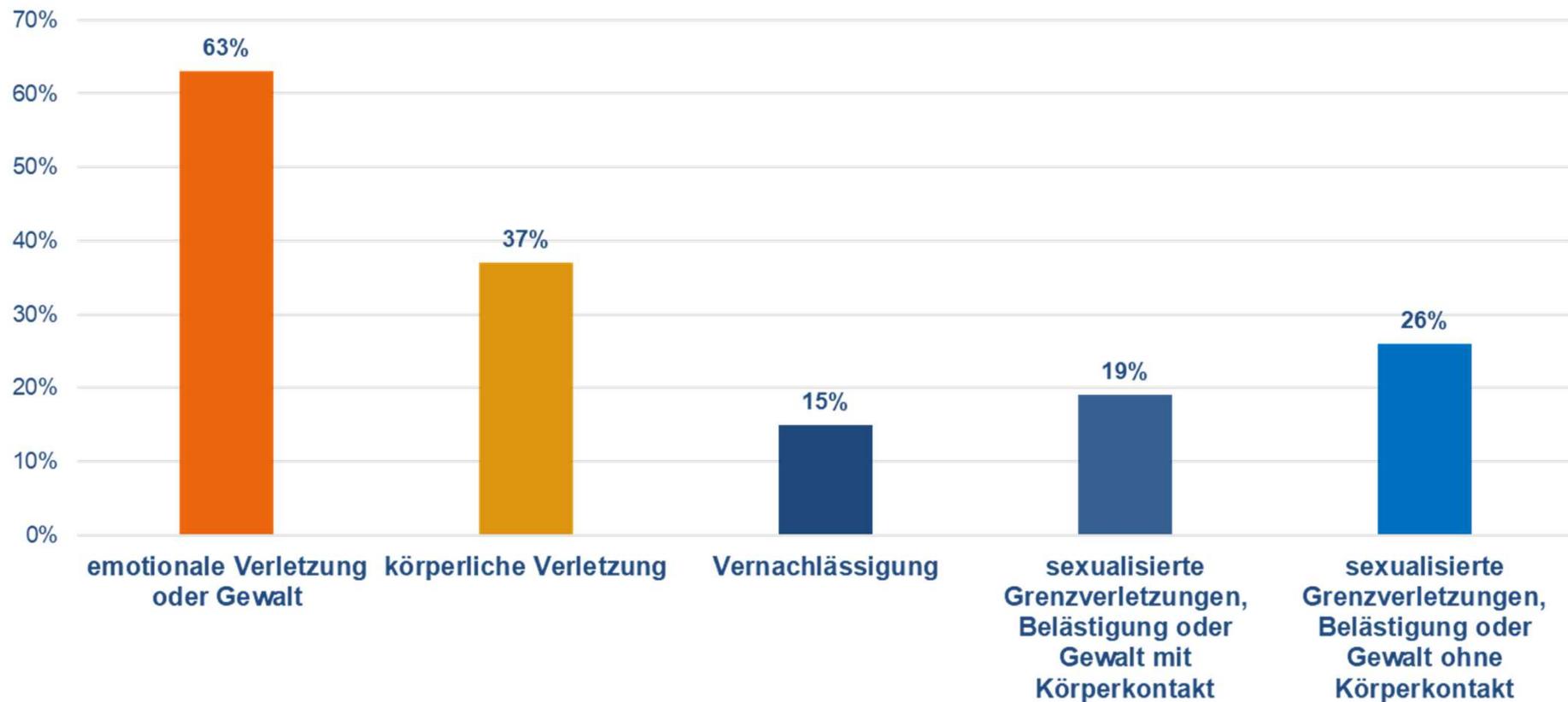
## Wir müssen uns der Tatsache stellen:

- Es gibt sexuellen Missbrauch und schwere Fälle sexueller Gewalt auch im Sport.
- Die Ideale des Sports, die Tatsache, dass Sport eine hohe Bedeutung und einen großen Wert für Menschen hat, all dies darf nicht zu der Annahme führen, es gäbe keine Formen auch schwerster sexueller Gewalt im Sport.
- Auch im **eigenen Nahfeld**, im eigenen Verein oder Verband können Gewalttaten vorkommen.
  - Denn **sexuelle Gewalt, insbesondere gegen Kinder und Jugendliche ist in der Regel nicht sichtbar!**
  - Die Täter haben Strategien, ihn im Verborgenen zu halten und unter einer Maske von Hilfsbereitschaft, Engagement und Freundlichkeit zu verstecken.

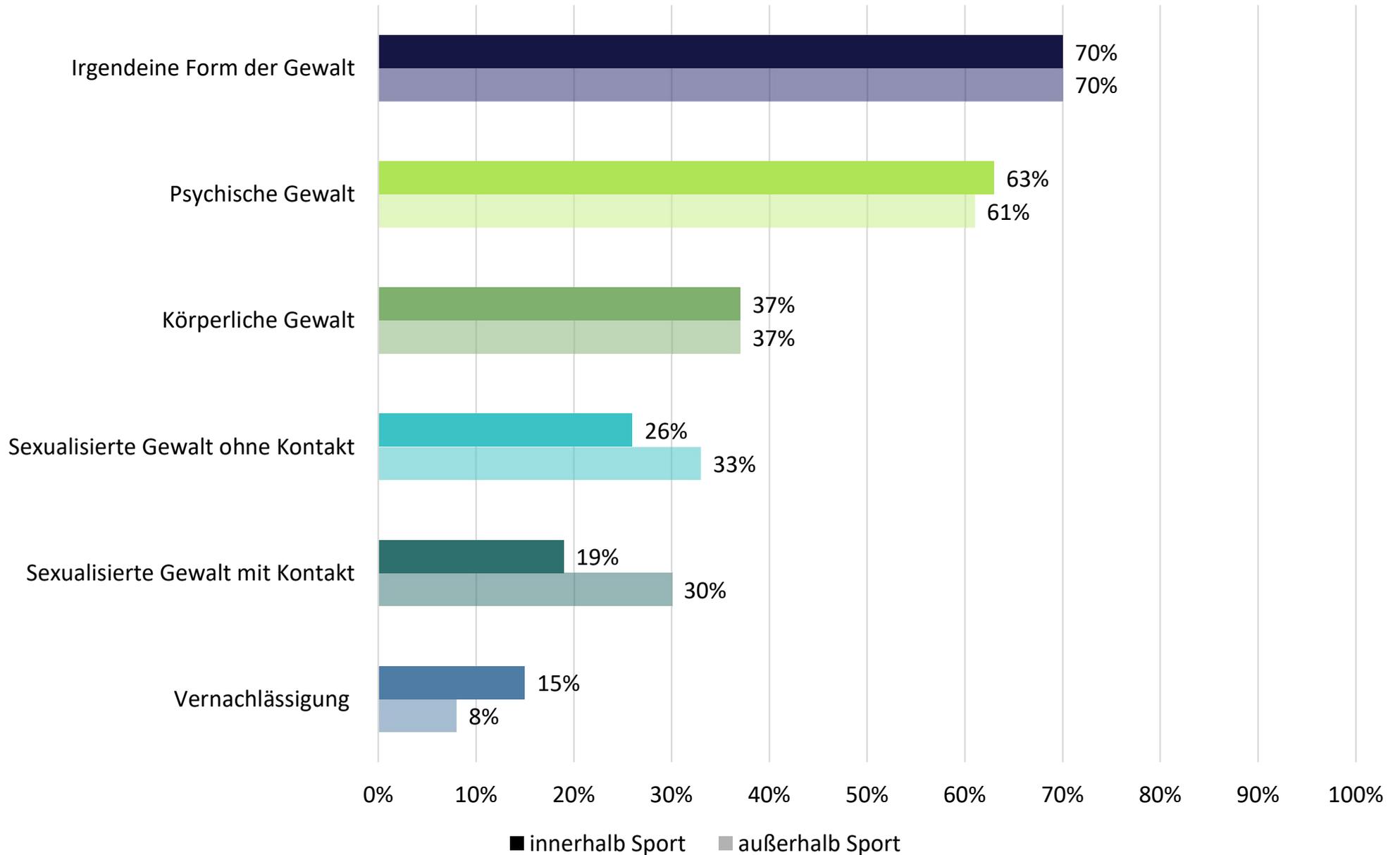
# SicherImSport - Modul I quantitative Erhebung



Sicher im Sport- Studie



# SicherImSport - Modul I quantitative Erhebung





LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# STRATEGIEN VON TÄTER\*INNEN



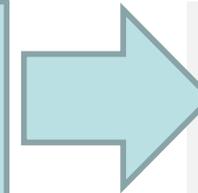
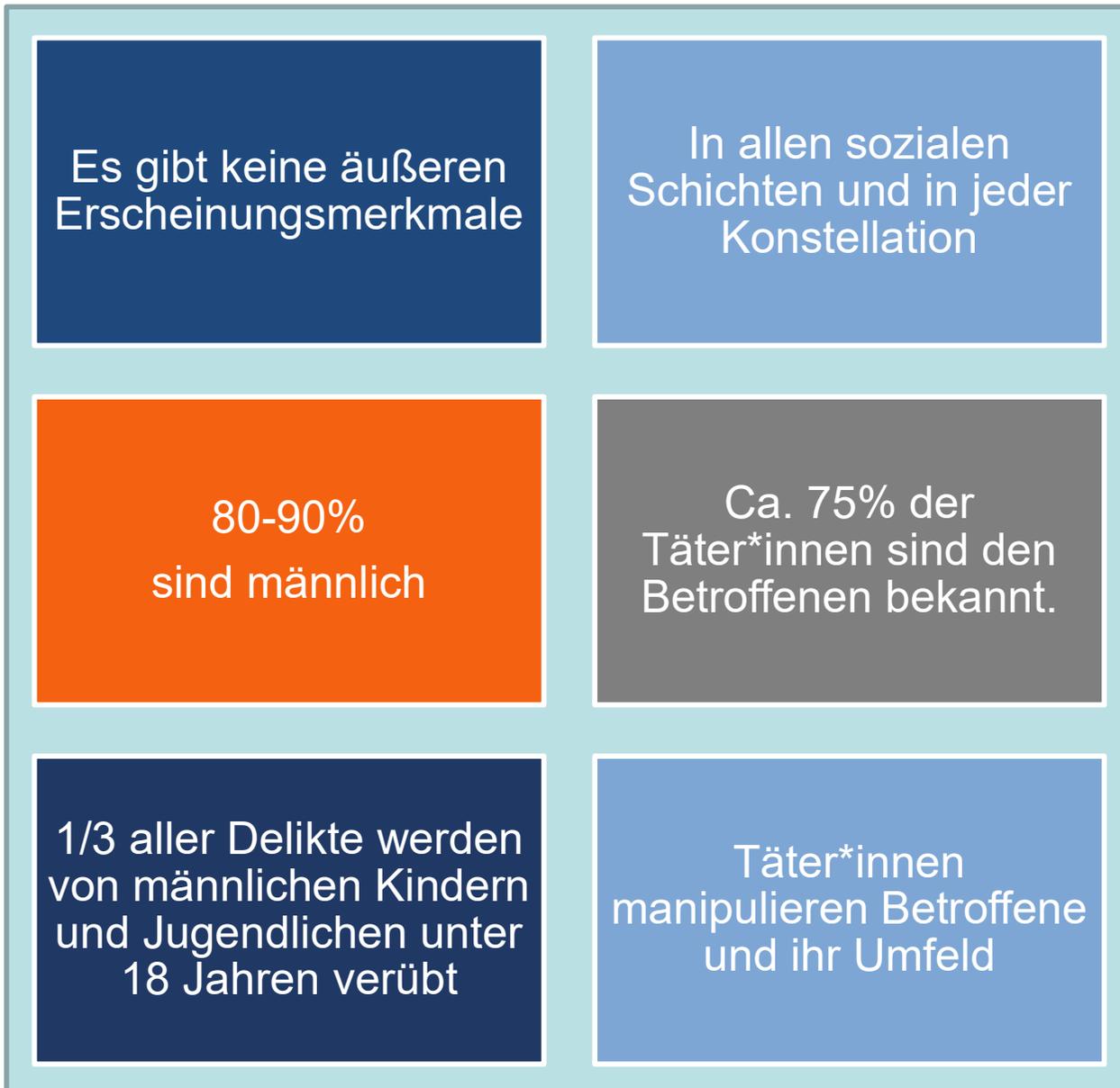
Strategien – Kreislauf – Folgen & Auswirkungen

NAME REFERENT\*IN  
VIBSS-Referent\*in

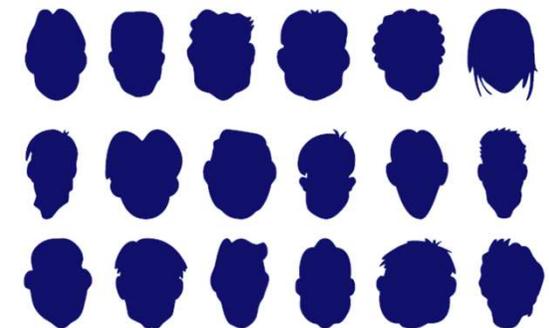
SPORT BEWEGT NRW!

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.



Trotzdem handeln Täter\*innen nach bestimmten Mustern um ihre Opfer zu manipulieren & zu isolieren.  
**(Täterstrategien)**



Von dem hätte ich das nie gedacht.

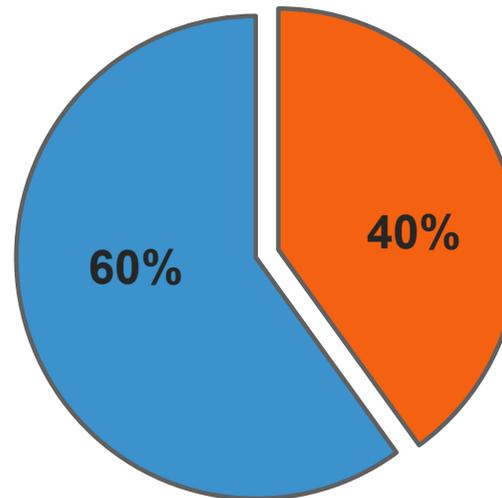
# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?



DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.

## ERSATZHANDLUNGSTÄTER

sind in ihrer sexuellen Präferenz auf das erwachsene Körperschema ausgerichtet, die Missbrauchshandlungen an Kindern sind „Ersatzhandlungen“ für eigentlich gewünschte Sexualität mit erwachsenen Partner\*innen, Ausnutzung von Macht etc.



SafeSport Handlungsleitfaden (2021)

- Präferenztäter
- Ersatzhandlungstäter

## PRÄFERENZTÄTER

sind in ihrer sexuellen Präferenz auf das kindliche (Pädophilie) bzw. das jugendliche (Hebephilie) Körperschema ausgerichtet

Es ist notwendig, ein Bewusstsein für die **unterschiedlichen Täter\*innentypologien** zu schaffen.

Hinweis: Sexualisierte Gewalt wird sowohl von **Männern und Frauen** als auch von **Mädchen und Jungen** ausgeübt.

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?



DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.

## „Die unsympathische Autorität“

- wird von Betroffenen als **unsympathisch und autoritär** beschrieben
- Charakter und sein Umgang mit anderen ist vor allem durch eine **aufbrausende und unberechenbare Art** (z. B. Rumschreien, Anbrüllen) gekennzeichnet.
- **Beschimpfungen und Bestrafungen** sind an der Tagesordnung;
- die Betroffenen beschreiben ein **Klima des Gehorsams und auch der Angst**,
- wird als **dominante Person** mit einer **unantastbaren Autorität** beschrieben.
- konstruktive Diskussionen und ein Hinterfragen oder Auflehnen gegen diesen Täter-Typus ist erschwert.

*„Man hat sich nicht so gefühlt, als könnte man das offen mit ihm diskutieren, weil er einfach so eine Autorität ausgestrahlt hat oder so eine Dominanz, dass das ganz unangenehm war das anzusprechen.“ (Marie)*

*„Und der Besitzer des Hofes, das war so ein ganz unangenehmer alter Mann, der auch sehr aufbrausend war und auch viel geschimpft hat mit den Reitschülern. Auch manchmal so rumgeschrien hat ‚Ey, du Flasche, was machst du da?‘ Also schon von sich aus eigentlich eine ganz unangenehme und unsympathische Person, vor der man eigentlich Angst haben sollte.“ (Sarah)*

Fallstudie der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.

## „Der gewiefte Manipulator“

- ist durch eine **starke Manipulationskraft** gekennzeichnet.
- hohe emotionale Intelligenz und Raffinesse, die dazu genutzt werden, die Betroffenen und das Umfeld zu manipulieren und auf die eigene Seite zu ziehen.
- mit durchdachtem und geplantem Grooming-Prozess versucht er durch **Zuneigung, vermehrte Aufmerksamkeit und sportliche Förderung** gezielt, das Vertrauen der Betroffenen und des Umfeldes zu gewinnen und gleichzeitig **Loyalität ihm gegenüber aufzubauen**.
- **Isoliert einzelne Athletinnen**, indem er ihnen das Gefühl gibt, auserwählt und etwas Besonderes zu sein.
- schreckt auch nicht vor **öffentlichen Sanktionen und Demütigungen** zurück, sobald er auf Widerstand und „Ungehorsam“ trifft:

*„Also die sozialen Kontakte nach außen, die wurden immer weniger. Das war Teil seiner Strategie, die Mädchen zu isolieren in dieser Gruppe. Und auch innerhalb der Gruppe hat er Spaltungsmechanismen eingeführt. Also er hat Verhalten, das ihm gefallen hat, belohnt und Verhalten, bei dem er Widerstand gegenüber seinen Manipulationen gemerkt hat, hat er sofort sanktioniert, und zwar auf eine sehr demütigende Art und Weise in aller Öffentlichkeit.“ (Marianne & Helga)*

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.

## „Der charmante Loverboy“

- die Betroffenen beschreiben manche Täter auch als „Loverboys“, was darauf hindeutet, dass vermeintlich **jede Frau ihm verfallen war** und **alle in seiner Gunst stehen wollten**.
- Er versteht es, sich **durch Komplimente, die über die sportliche Leistung hinausgehen**, bei den Athletinnen und anderen (meist weiblichen) Personen beliebt zu machen.
- Durch das **Gegeneinander-Ausspielen der zahlreichen „Bewunderinnen“** wird **Neid und Missgunst unter den Athletinnen** und anderen Beteiligten gesät. Die Bewunderung wird sodann ausgenutzt, um die Betroffenen gefügig zu machen, das **Umfeld zu blenden** und auf seine Seite zu ziehen.
- Er schafft es, auch so zu manipulieren, dass nicht nur die Betroffenen, sondern auch das **erweiterte Umfeld von ihm überzeugt** ist und **nicht auf die Idee kommt, sein Verhalten zu hinterfragen**:

*„Und jede Frau war ihm verfallen, muss man wirklich sagen, er war da sehr gut drin, die manipulativen Knöpfe überall zu drücken. Meine Mutter fand ihn auch ganz toll.“ (Maisha)*

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

DEN/DIE Täter\*in gibt es nicht.

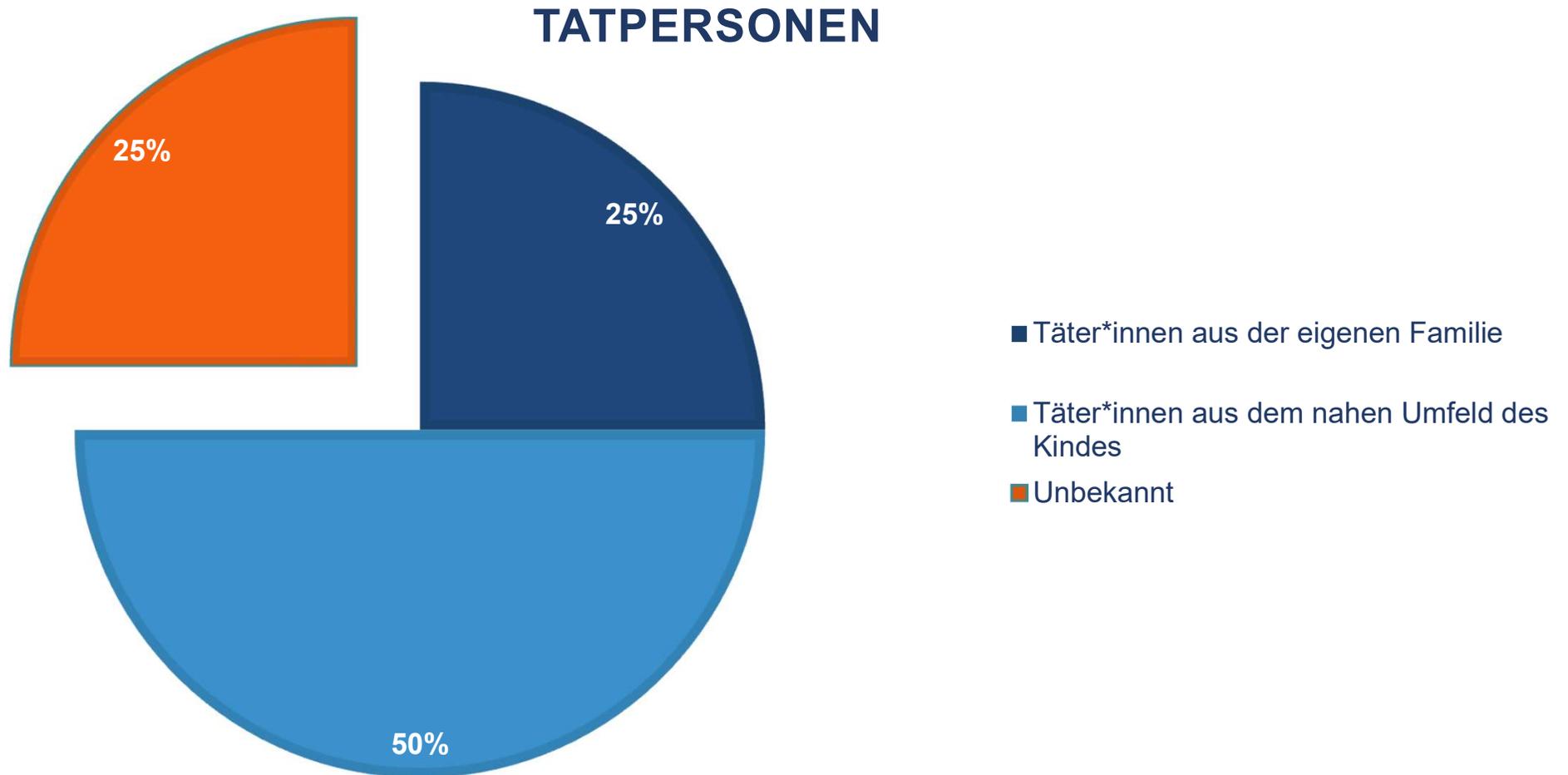
## „Der sympathische Kumpel“

- **sympathische, zuvorkommende und freundliche Art**
- pflegt zu allen ein **freundschaftliches, gar brüderliches Verhältnis**, welches sich auch dadurch auszeichnet, dass die **Trainer-Athlet(inn)en-Beziehung weit über den Kontext des Sports hinausgeht**.
- **echter Kumpel, Freund oder Bruderfigur**, mit dem sie auch außerhalb des Trainings viel Zeit verbrachten und **spaßige Aktivitäten** in der Freizeit, z. B. **gemeinsame Ausflüge ins Schwimmbad oder Kinoabende** unternommen haben.
- zeichnet sich zudem durch sein **hohes und selbstloses Engagement für den Verein und die Kinder und Jugendlichen** aus. Der Täter **wirkt auf diese Weise sehr vertrauenswürdig** und ist gut **im Verein vernetzt**. Er wird zur Vertrauensperson.
- Er versteht es durch Einflussnahme und das **Grooming des sozialen Umfelds, der Eltern und anderer Personen im Verein, dass sein Verhalten und seine Taten unhinterfragt bleiben** oder man ihm ein Fehlverhalten erst gar nicht zutrauen würde.

*„[...] weil er ja offensichtlich der Liebling aller war, also alle fanden ihn super, der komplette Verein hat vom ihm geschwärmt, der macht ja so viel, er setzt sich so viel für den Verein ein und macht das alles freiwillig und ehrenamtlich und hier und da, und so ein toller Trainer.“ (Maisha)*

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

Allgemein (Deutschland)



Quelle: [https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Pressemitteilungen/2018/09,September/14/6\\_Zahlen\\_Fakten\\_Ausma\\_Missbrauch.pdf](https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Pressemitteilungen/2018/09,September/14/6_Zahlen_Fakten_Ausma_Missbrauch.pdf)

# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

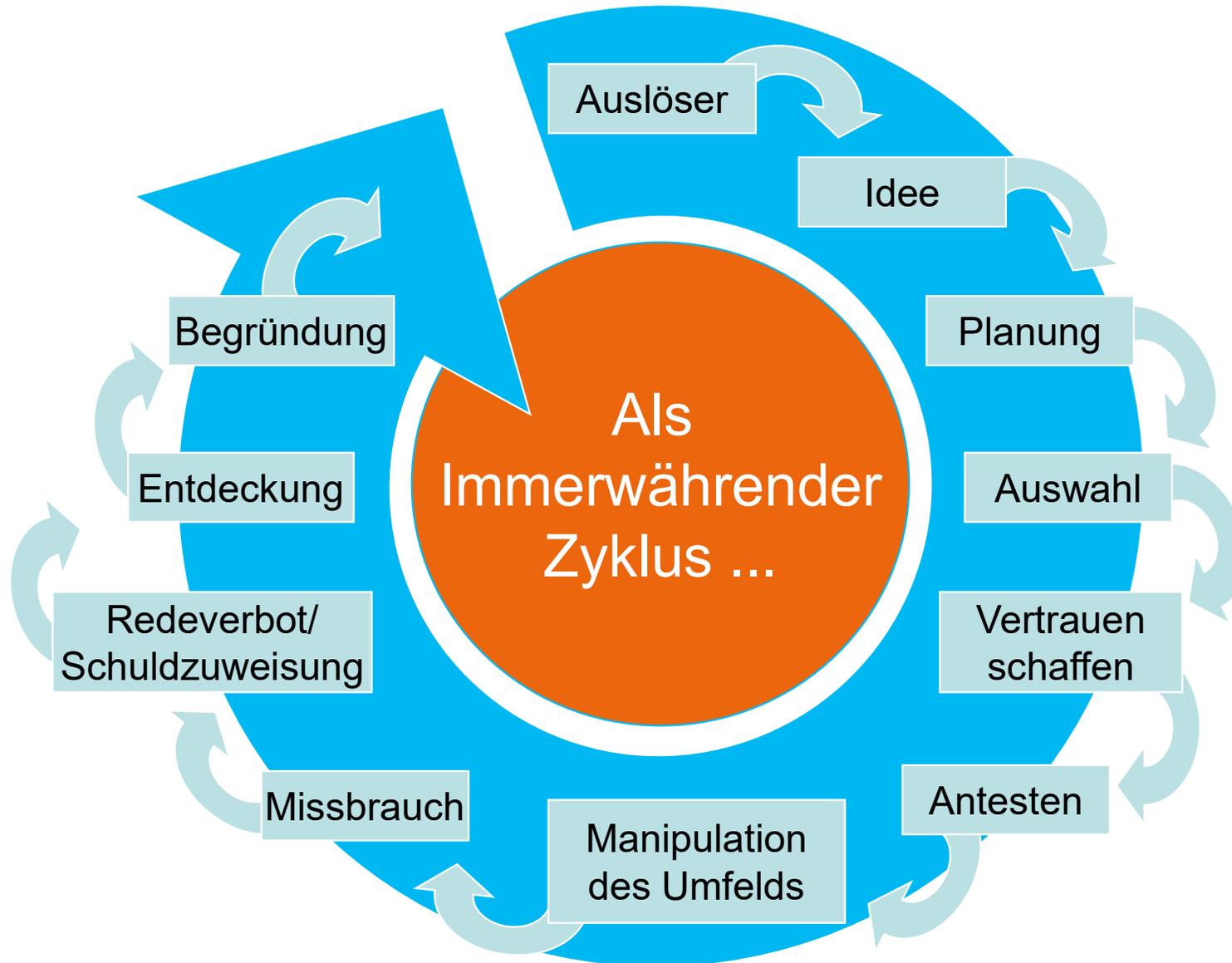
Strategien



[Blick hinter die Maske - YouTube](#)

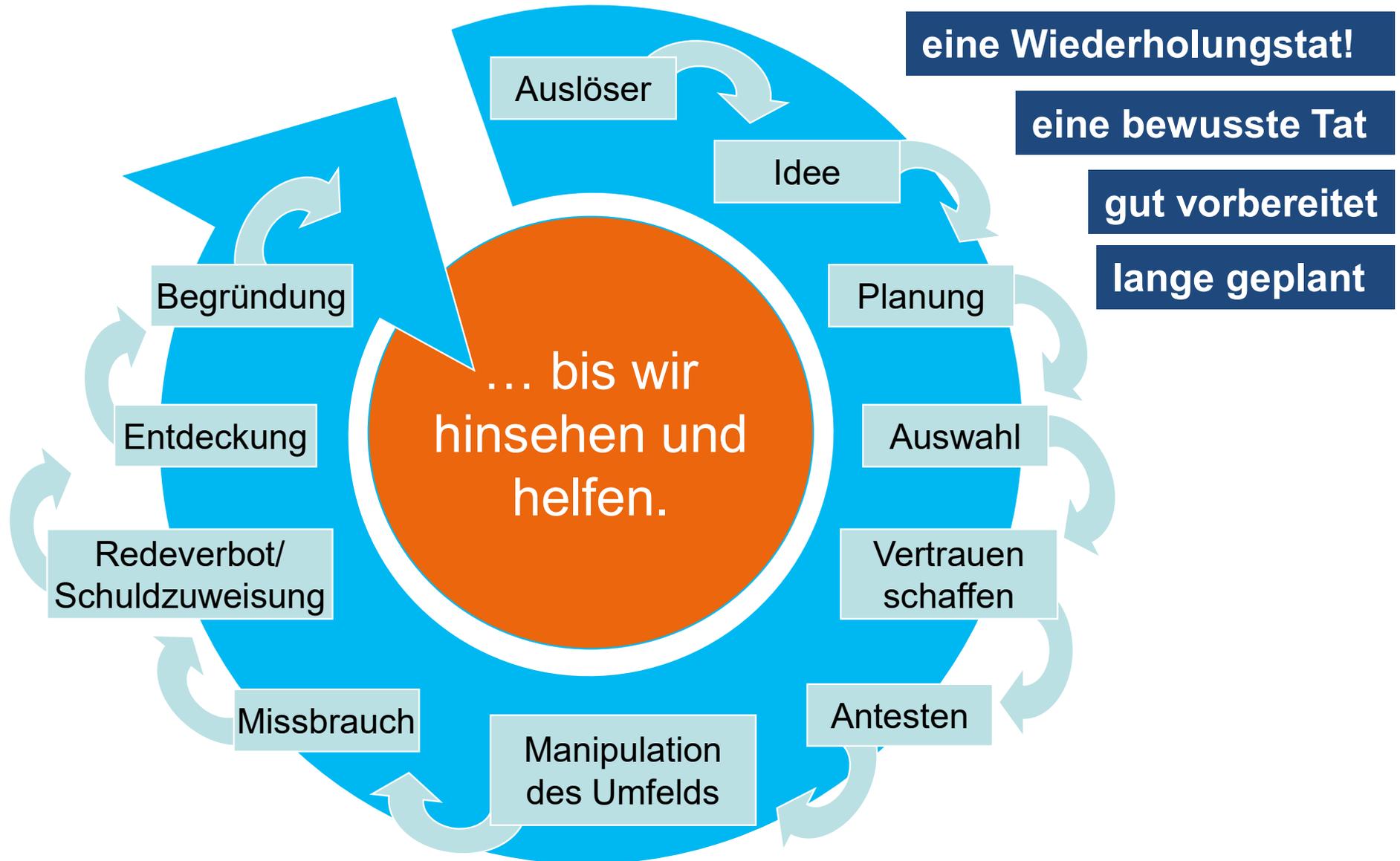
# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

## Strategien von Täter\*innen



# WER SIND DIE TÄTER\*INNEN?

Strategien von Täter\*innen



# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?

## Umfeld & (Sport-) Organisation

Betroffene Person

Umfeld der betroffenen  
Person

(Sport-)Organisation

- Ungutes Gefühl
- Verwirrung und Lähmung
- Ambivalenz
- Schuldgefühle
- Selbstzweifel
- Zwang zur Loyalität
- Isolation
- Ohnmacht und  
Ausweglosigkeit
- Selbst(wert) Verlust
- Verhaltensauffälligkeiten,  
affektive & kognitive  
(Trauma-)Symptome

→ Lebenslange Folgen

# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?



## Stimmen von Betroffenen (VOICE PROJECT)

Du wirst von einem lachenden, lebendigen, sportbegeisterten Kind, das sich auf Abenteuer gefreut und von Erfolgen geträumt hat, zu einem betonfüßigen, geistesabwesenden, irgendwie funktionierenden Automaten... der Beton ist.. Sehr fest.

Du fragst dich: ist das normal? Sieht das Leben so aus? Und natürlich weißt du es nicht, du hast keine Ahnung davon, was richtig und falsch ist... Und als Junge im Teenager-Alter erzählst du es nicht deinen Schulkameraden. Du kannst niemandem davon erzählen.

Ich habe mich zwar reingehangen, aber es gab immer noch diese andere Sache, die mich so belastet hat und irgendwo hat man dann auch nicht mehr die Kraft. Ich meine, das zerrt auch am ganzen Körper.

Der erste Vorfall war tatsächlich mein Trainer. Der ist der Jahrgang meines Vaters. Das spielt irgendwie auch eine Rolle. Und mein Vater ist manchmal bei deutschen Jugendmeisterschaften als Betreuer mitgefahren. Er hat dann so die Organisation gemacht und die Abrechnung und so was. Und die beiden haben sich ganz gut verstanden. Die gingen dann abends noch n Wein trinken und so weiter. Ja und irgendwie.. Das hatte schon... dass er mit meinem Vater so gut klar kam, da hab ich immer gedacht, ich bin diejenige, die die Spielverderberin ist... die das dann kaputt macht, wenn ich jetzt was sage.

Wir bekamen einen Brief. Darin stand, dass wir nicht mehr im Verein willkommen seien – weder meine Geschwister noch ich. Es machte mich so traurig. Ich selbst wollte ja gar nicht mehr hin, aber ich war auch der Grund, warum sie nicht mehr hin durften... .

# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?



Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sex. Kindesmissbrauchs (2019)

- **Ich bin niemals mehr Schwimmen gegangen.**
- **An die schönen Zeiten meiner Kindheit habe ich keine Erinnerungen mehr**
- **Ab dem zehnten Lebensjahr unternahm ich mehrere Suizidversuche, die fehlgeschlagen sind. Das hat niemand gemerkt.**
- **Opfer von sexuellen Übergriffen zu sein, bewirkt Schuldgefühle und Orientierungslosigkeit.**
- **Besonders schlimm ist für mich, dass meine Mutter weiterhin mit dem Stiefvater fröhlich zusammenlebt.**
- **Es ist nicht nur der Missbrauch und die Gewalt. Dieser seelische und geistige Missbrauch ist sehr zerstörerisch und schwer zu therapieren.**
- **Ich leide unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung, an Essstörungen und Panikattacken bis hin zum Erbrechen.**
- **Ich habe Alpträume mit Atemnot, soziale Ängste und Depressionen.**
- **So sehr ich ihn hasse will, kann ich es nicht.**

# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?



## Anzeichen bei Betroffenen

Es gibt **keine eindeutigen Verhaltensweisen**, die auf erlebte (sexualisierte) Gewalt hinweisen.

Jede **Verhaltensänderung** sollte mit dem notwendigen Einfühlungsvermögen hinterfragt werden.

### Beispiele:

- plötzliches, häufiges Fehlen
- sich zurückziehen
- Konzentrationsstörungen
- Geistige Abwesenheit
- Auffällige Erinnerungslücken
- Extreme Müdigkeit
- Übertriebene Wachsamkeit
- Reizbarkeit, Aggression, Wutausbrüche
- Sexualisierendes Verhalten
- Selbstverletzendes Verhalten
- Suchttendenzen
- Extremes Leistungsverhalten
- auffällige Gewichtsveränderungen

**Verlasst euch auf euer „Bauchgefühl“!**

# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?

## Umfeld & (Sport-) Organisation

### Betroffene Person

- Ungutes Gefühl
- Verwirrung und Lähmung
- Ambivalenz
- Schuldgefühle
- Selbstzweifel
- Zwang zur Loyalität
- Isolation
- Ohnmacht und Ausweglosigkeit
- Selbst(wert) Verlust
- Verhaltensauffälligkeiten, affektive & kognitive (Trauma-)Symptome

→ Lebenslange Folgen

### Umfeld der betroffenen Person

- Täter\*in hat Anerkennung des Umfelds (Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Verständnis)
- Bei Aufdeckung: Schuldgefühle, Verrat, Wut, Scham
- Zwei Extreme: Können sich den Missbrauch nicht vorstellen oder Forderungen nach massiven Sanktionen

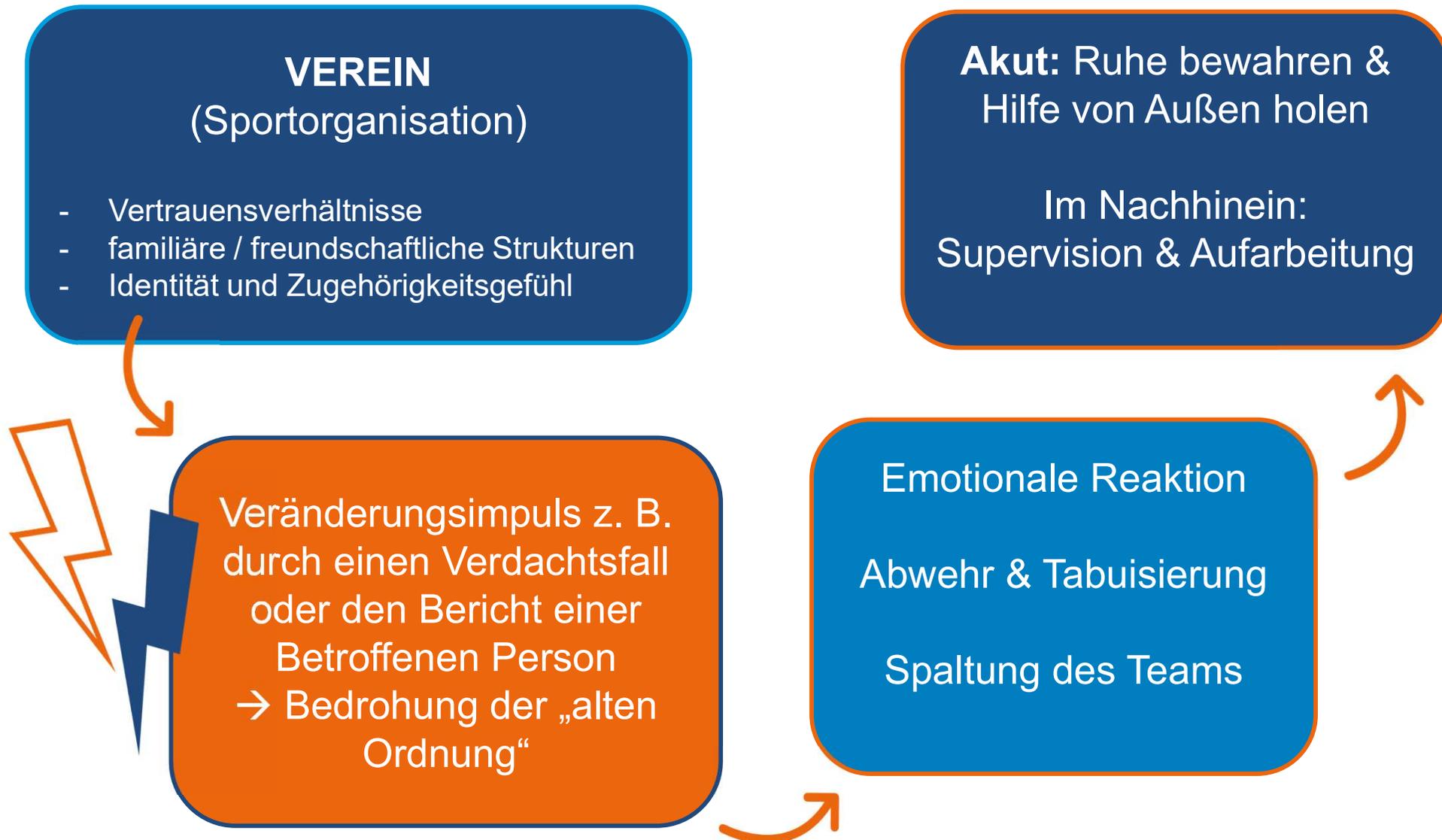
### (Sport-)Organisation

- Emotionale Reaktion auf die Bedrohung der Ordnung („Gefühle“)
- Abwehr und Tabuisierung
- Spaltung des Teams
- Manipulation / Instrumentalisierung durch Täter\*in
- Sprachlosigkeit / Überforderung
- Eingeschränkte Handlungsfähigkeit

→ „Traumatisierung“ der Organisation

# WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS?

## Reaktionen in einer Organisation



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# PRÄVENTION

Garantenstellung – Kultur der Achtsamkeit – Qualitätsbündnis

**NAME REFERENT\*IN**  
VIBSS-Referent\*in

SPORT BEWEGT NRW!

# WARUM BESCHÄFTIGEN WIR UNS IM SPORT MIT DEM THEMA?

Garantenstellung, Schutz & Chance des organisierten Sports

Der organisierte Sport ist der größte freie  
Jugendträger in Deutschland

- **Garantenstellung**: Handlungspflicht! – keine Anzeigepflicht
- **Schutz** der eigenen Organisation: Prävention beugt vor und bietet Handlungssicherheit im Verdachtsfall
- **Chance** eine wichtige gesellschaftliche Rolle wahrzunehmen, Werte zu vermitteln und Betroffenen einen Schutzraum zu bieten.



Fotos: Andrea Bowinkelmann, LSB NRW

# PRÄVENTION IN SPORTVEREINEN

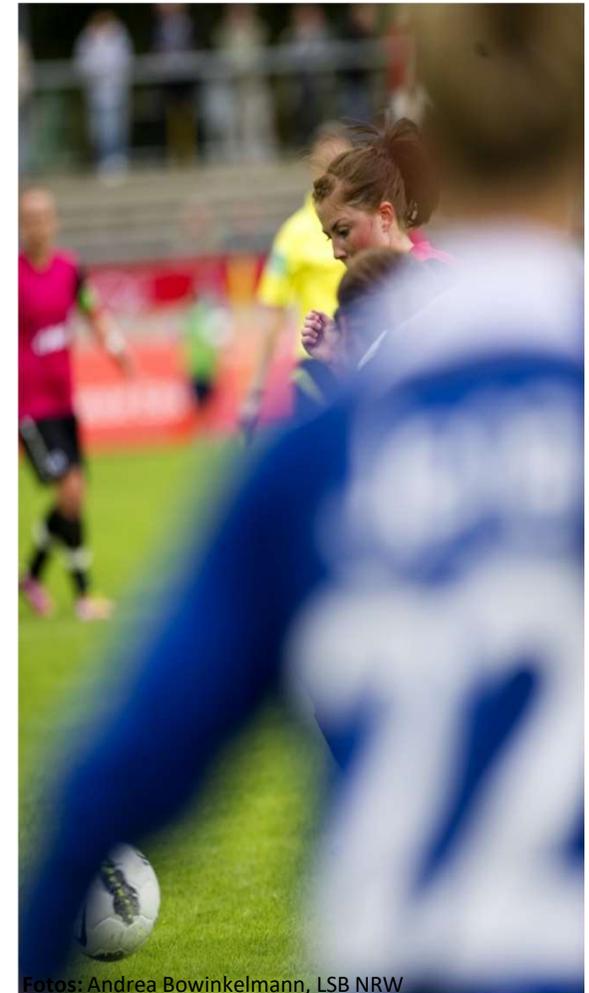
## Garantenstellung



## Garantenstellung gegenüber Minderjährigen:

Sportvereine haben dafür Sorge zu tragen, dass die ihnen anvertrauen minderjährigen Sportlerinnen und Sportler innerhalb der Sportorganisation keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art ausgesetzt sind.

**Handlungspflicht! – keine Anzeigepflicht!**



Fotos: Andrea Bowinkelmann, LSB NRW



## Update

**Das "Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Landeskinderschutzgesetz NRW)" ist am 1.5.2022 in Kraft getreten.**

### **Ziele des Gesetzes:**

- Unterstützung der Arbeit der Jugendämter in NRW bei der Abwehr von Kindeswohlgefährdungen auf der Grundlage von § 8a SGB VIII. U.a. durch die Sicherung fachlicher Mindeststandards und regelmäßige landesweite Qualitätsentwicklungsverfahren der Kinderschutzpraxis.
- Aufbau und Koordination interdisziplinärer Netzwerke zum Kinderschutz
- Etablierung von Leitlinien zu Kinderschutzkonzepten in Einrichtungen unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Träger\*innen eigener Rechte, wenn es um die Gestaltung ihrer Lebenswelten, ihres Schutzes, Unterstützung und Hilfe geht.
- Träger von Angeboten für Kinder und Jugendliche (bewusst weite Begrifflichkeit gewählt = Vereine müssen nicht anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sein)

# WAS KÖNNEN WIR PRÄVENTIV TUN?



Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

In Vereinen mit einer klar kommunizierten „**Kultur des Hinsehens und der Beteiligung**“ ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt signifikant geringer (SafeSport Studie, 2016).



# KULTUR DER ACHTSAMKEIT

Kultur des Hinsehens und der Beteiligung



Ganzheitliche Präventionsarbeit unter  
Berücksichtigung aller Perspektiven



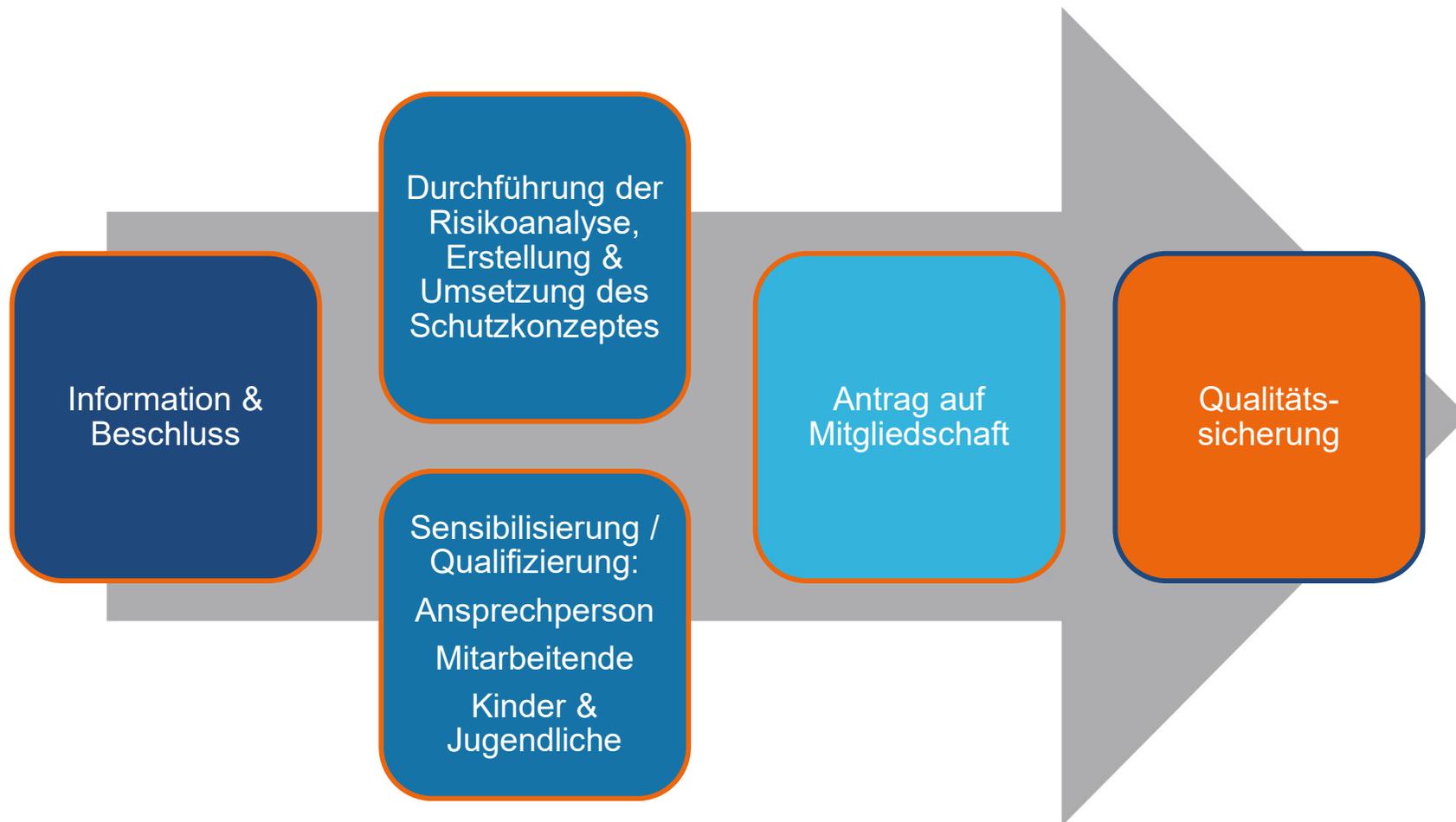
# DAS QUALITÄTSBÜNDNIS

## Die Qualitätskriterien



# DAS QUALITÄTSBÜNDNIS

Der Prozess zur Mitgliedschaft



# FAHRPLAN SCHUTZKONZEPT

Risikoanalyse & Schutzkonzept gehören zusammen.



# Ablauf einer Risikoanalyse

Die Risikoanalyse kann in **zwei Schritten** durchgeführt werden:

- 1. Allgemeine, organisationsübergreifende Risikoanalyse:**

für die Gesamtorganisation mit dem Schwerpunkt auf die Organisationskultur

- 2. Arbeitsfeldspezifische Risikoanalyse:**

für die einzelnen Arbeitsfelder der Organisation, um spezifische Risikofaktoren herauszuarbeiten und um passgenaue Maßnahmen zu generieren.

# Ablauf einer Risikoanalyse

(eingebettet in den Organisationsentwicklungsprozess)



- Schritt 1: Visionsarbeit – Soll – Entwurfsprozess
- Schritt 2: Analyse aller Akteur\*innen der Organisation
- Schritt 3: Ein erster Blick in die Organisation:
  - Grenzverletzungen
  - Macht & Einfluss
  - Strukturen
  - Kultur & Fehlerfreundlichkeit
  - Beschwerdemanagement
- Schritt 4: Arbeitsfeldspezifische Risikoanalyse
- Schritt 5: Bearbeitungszeit
- Schritt 6: Follow-Up Gespräche und weitere strategische Planung
- Schritt 7: Einbettung in das Schutzkonzept & Umsetzung der Maßnahmen

Alle Angebote des LSB im Rahmen des Qualitätsbündnisses sind für Mitgliedsorganisationen kostenfrei.

- **Vereinsberatung, z. B.**
  - ✓ Durchführung einer Risikoanalyse
  - ✓ Erstellung eines Schutzkonzeptes
  - ✓ Beratung zu Rechtsfragen
  - ✓ ...
- **Referent\*innen für**
  - ✓ Fachvorträge
  - ✓ Informationsveranstaltungen
  - ✓ Kurz & Gut Seminare (4LE über VIBSS)
  - ✓ Tagesveranstaltungen (8LE)

- **Materialien zum Projekt**
  - ✓ Handlungsleitfaden für Vereine
  - ✓ Plakate
  - ✓ Broschüren
  - ✓ Flyer
  - ✓ Elternkompass



- **Infomaterial auf der Homepage:**
  - ✓ [Gegen sexualisierte Gewalt im Sport | Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. \(lsb.nrw\)](#)



## Gruppenarbeit

Lest reihum einen Abschnitt aus dem Ehrenkodex vor und überlegt, was das in der Praxis heißt.

**„Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.“**

(Auszug aus dem Ehrenkodex des Landessportbundes NRW e.V.)

# ERWEITERTES FÜHRUNGSZEUGNIS

Austausch in Gruppen

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses stellt **keine Garantie** für die Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes dar.

Es stellt aber **einen sinnvollen Teil des Gesamtkonzeptes** zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein dar.

Bundesamt für Justiz

Bonn, den 07.05.2010

Hausanschrift: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 99410 40 (Zentrale)

Telefax: 0228 99410 5050  
Aktensachen:  
U9999-1462811000--  
07052010-14214601-NE-PAP-MRC/-/-  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Erweitertes Führungszeugnis  
über  
Lutz Elßner

Angaben zur Person

Geburtsname	Elßner
Familienname	./.
Vorname(n)	Lutz
Geburtsdatum	22.11.1962
Geburtsort	Freital
Staatsangehörigkeit	deutsch
Anschrift	Breite Str. 15b 01705 Freital

Inhalt: **Keine Eintragung**

Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Verwechslungen zu vermeiden. Offenkundige Fehler, auch im Hinblick auf den Inhalt des Führungszeugnisses, sollen Sie mir unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen.  
Dieses Führungszeugnis wurde mit Hilfe automatischer Einrichtungen erteilt und nicht unterzeichnet.

# REFLEXION

Feedback & Fragen

Was bewegt mich?  
Was ist mir noch unklar?

Was war für mich neu?  
Was war mir schon  
bekannt?

Weiteres Feedback /  
Kritik / Ideen /  
Wünsche

# DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT



## NOCH FRAGEN?

### **Gemeinsam gut für NRW. Unser Kooperationspartner WestLotto**

Der Landessportbund wird im Rahmen seiner Tätigkeit durch WestLotto unterstützt.

Ebenso wie dem Landessportbund NRW, ist es WestLotto wichtig, das soziale Engagement und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in NRW tatkräftig zu unterstützen.

**WESTLOTTO**

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Gemeinsam gegen sexualisierte &  
interpersonelle Gewalt

**QUALITÄTSBÜNDNIS  
SPORT NRW**

DES LANDESSPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

SPORT BEWEGT NRW!

**Kontakt Referent\*in**